



11. Fachtag für alle Schularten

## Tod und Trauer in der Schule Trauer KOMPLIZIERT

Montag, 11. März 2024



### Programm

**13:00 Uhr** Eintreffen, Kaffee & Kuchen

**13:30 Uhr Begrüßung**

Niklas Günther (Landesfachberater  
Ev. Religion, IQSH)

**Grußworte**

aus dem IQSH  
Anne Wolf (Vorstand Verein Trauernde  
Kinder Schleswig-Holstein e. V.)

**13:45 Uhr Impulsreferat**

**Trauer - mehr als ein individueller Prozess!**

Heidi Müller (Diplom-Politologin,  
Herausgeberin von „Trauerforschung  
im Fokus“, wissenschaftliche Mitarbeiterin und  
Trauerberaterin am Trauerzentrum Frankfurt)

**14:15 Uhr** Rückfragen und Aussprache

**14:30 Uhr Kaffeepause**

**Es präsentieren sich:**

- „Hospiz macht Schule“,  
hospiz-initiative kiel e.v.
- Büchertisch „Kind und Tod“,  
Angelika Hunger
- Verwaiste Eltern und trauernde  
Geschwister Schleswig-Holstein e. V.
- Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V.
- AGUS e. V. - Angehörige um Suizid

**15:15 Uhr** Arbeit in den **Workshops**

**18:00 Uhr** Verabschiedung /  
Ende der Veranstaltung

### Tod und Trauer in der Schule Trauer KOMPLIZIERT

**Datum:** Montag, 11. März 2024, 13:30 - 18:00 Uhr



**Ort:** Veranstaltungszentrum Kiel, Faluner Weg 2,  
24109 Kiel

**Anmeldung online bis zum 09.03.2024 unter**  
<https://formix.info/REV1189>

### Kontakt:

Lara Kleiner-Schimmelpfennig

E-Mail:

[lara.schimmelpfennig@trauernde-kinder-sh.de](mailto:lara.schimmelpfennig@trauernde-kinder-sh.de)

Niklas Günther

E-Mail: [niklas.guenther@iqsh.de](mailto:niklas.guenther@iqsh.de)

### Organisation / Fragen zur Buchung:

Sarah Nielsen

Tel.: 0431 5403-226

E-Mail: [sarah.nielsen@iqsh.landsh.de](mailto:sarah.nielsen@iqsh.landsh.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

und plötzlich ist alles anders ... Sterben, Tod und Trauer begegnen uns oft überraschend. Auch in der Lebenswelt Schule als Raum des Wachsens und der Entwicklung werden wir mit Abschied und Verlust konfrontiert. In dieser besonderen Situation reagieren Kinder, Jugendliche und Heranwachsende unterschiedlich - insbesondere dann, wenn es Situationen gibt, die die Trauer verkomplizieren können: weil ein Suizid der Auslöser ist, weil ein von der Familie getrennt lebendes Elternteil gestorben ist, weil die Trauer im Jugendalter „peinlich“ ist oder wenn Trauer auf bestehende psychische Erkrankungen trifft. Deshalb ist es wichtig, dass eine Schulgemeinschaft, in der so viele verschiedene Menschen zusammenkommen, sensibel auch mit komplizierten Situationen zum Thema Tod umgeht. Wie können Sie als Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/-innen alle Betroffenen stärkend unterstützen?

Wir, der Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V. und das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, freuen uns, Sie zu unserem diesjährigen Fachtag für Lehrkräfte „Tod und Trauer in der Schule“ einladen zu können.

Zu Beginn wird ein Impulsvortrag in das Thema „Trauer - mehr als ein individueller Prozess!“ einführen. Während der anschließenden Kaffeepause gibt es die Möglichkeit, Unterstützungsangebote aus Schleswig-Holstein und Online-Beratungsangebote kennenzulernen. Vielfältige Workshops bieten abschließend Informationen, Vermittlung von Methodenkompetenz sowie Raum für Reflexion, Fragen und Erfahrungsaustausch zu einem hilfreichen Umgang mit Tod und Trauer im Schulalltag.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und eine interessante Veranstaltung.

Anne Wolf, Vorstand Trauernde Kinder  
Schleswig-Holstein e. V.

Petra Fojut, Abteilungsleiterin Fort- und  
Weiterbildung, IQSH

Lara Kleiner-Schimmelpfenning, Fachberaterin  
Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V.

Niklas Günther, Landesfachberater  
Ev. Religion, IQSH

## WORKSHOPS

### **WS 1 Tod und Trauer in der Schule - individuelle Trauerwege begleiten**

Lara Kleiner-Schimmelpfenning,  
Anne Wolf (beide TKSH)  
alle Schularten und Jahrgangsstufen

### **WS 4 Wenn Trauer und psychische Erkrankung zusammentreffen**

Prof. Dr. Bettina Doering (CAU Kiel)  
Sekundarstufen I und II

### **WS 2 „Heul doch nicht!“ - Scham und Trauer im Schulalltag**

Helena Hintz, Inke Böttcher (beide HIK)  
alle Schularten und Jahrgangsstufen

### **WS 5 „Und dann wurde alles anders, nichts war mehr wie bisher.“ Zur Trauer nach einem Suizid**

Heidi Knoch-Santen (Trauerbegleiterin,  
ambulanter Hospizdienst Schleswig) und  
Silke Schrank-Gremmelt (IQSH)  
Jahrgangsstufen 1 - 9

### **WS 3 Suizid und Suizidalität im Schulkontext - Wie gehe ich als Lehrkraft damit um?**

Özlem Yurt (ehrenamtliche Gruppenleiterin bei  
AGUS e. V.)  
alle Schularten und Jahrgangsstufen

### **WS 6 Suizid - was jetzt? Vorstellung eines Projekttag**

Lena Holländer (IQSH)  
alle interessierten Menschen, die im beruflichen  
Alltag mit Schülerinnen und Schülern der  
Oberstufen oder jungen Erwachsenen über  
Suizid sprechen möchten